

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 30 (2023)
Heft: 339

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

die Toten

die Menschen

die Toten suchen die Menschen suchen

die Toten bergen die Menschen bergen

die Toten beklagen die Menschen beklagen

die Toten bestatten die Menschen bestatten

die Toten vermissen die Menschen vermissen

die Toten erinnern die Menschen erinnern



A N T I S E M I T I S M U S : A L T E S P R O B L E M , N E U E D R I N G L I C H K E I T

Die Türen zum Dialog offen halten

Antisemitismus nimmt stark zu. Auch in der Schweiz ist es zu zahlreichen Vorfällen gekommen. Wie erleben das die Jüdinnen und Juden in der Ostschweiz? Und wie gehen sie mit der Situation in Nahost um?

von DAVID GADZE

18 von CORINNE RIEDENER

23

«Ich habe Fehler gemacht»

Der Diskurs ist zum Teil hysterisch, es gibt kaum Raum für Reflexion und am Schluss gewinnen Antisemitismus und antimuslimischer Rassismus. Eine Demo in St. Gallen hat das exemplarisch gezeigt.

Verstaubte Stereotype bestimmen den Diskurs

Im Nahost-Konflikt hat seit den 1970er-Jahren ein Schwarz-Weiss-Denken eingesetzt. Dass sogenannt progressive Stimmen Terrorismus legitimieren, ist kein neues Phänomen.

von ALFRED HACKENBERGER

27

Die Illustrationen für diesen Schwerpunkt sind von ANNA ALBISETTI. In Zeiten von Schlagzeilenschlachten, unklaren Fakten, Doomscrolling, Schwarz-Weiss-Denken und polarisierten Köpfen ist die Überforderung gross. «Die Pixel und Wörter haben mir geholfen, distanziert zu sein und gleichzeitig Anteil nehmen zu können», sagt sie.

ANNA ALBISETTI, 1969, praktiziert und unterrichtet Zeichnung, Malerei und visuelle Kommunikation in Zürich. Sie hat verschiedene kleinräumige partizipative Formate initiiert, darunter das Quartierheft «PIZ5», den «Joseftisch» und die «Blumen am Fluss». anna-albisetti.ch